

13.05.2009 - Bewag verkauft internationale Windparks

Die BEWAG verkauft ihre internationalen Windparks und Windenergie-Projekte an das Hamburger Unternehmen Asset Logistic AG. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart; angeblich liegt er bei 55 Mio. Euro. Die Windräder im Burgenland sind nicht betroffen. Gegenüber BKF - das Burgenland Fernsehen bestätigt Asset Logistic Vorstand Kurt Exler den Kauf und spricht von einer sinnvollen Investition in alternative Energieprojekte. Vom Kauf seien insgesamt 41 Projekte betroffen, die fertiggestellt werden sollen. Asset Logistic ist im Bereich erneuerbare Energien und Sonnenenergie tätig und beschäftigt sich seit acht Jahren mit der Realisierung von Solar- und Energieparks, vornehmlich in Spanien. Mit den Einspeisetarifen für den Windstrom könne man in den Projektländern leben, sagt Asset-Logistic Vorstand Kurt Exler gegenüber BKF - das Burgenland Fernsehen.

Das Hamburger Unternehmen soll Bestbieter für die International Windpower sein. Die BEWAG Tochter International Windpower hat ihren ersten Windpark im November 2008 in Ungarn eröffnet und entwickelt derzeit dutzende Projekte vornehmlich in Osteuropa mit regionalen Partnern.

Redaktion: [Redaktion](#) · *Mittwoch · 13. Mai 2009*